

Fünfte Sitzung – Cinquième séance

Donnerstag, 21. September 1989, Vormittag
Jeudi 21 septembre 1989, matin

08.00 h

Vorsitz – Présidence: Herr Iten

88.033

Pharmakopöe. Gesetz
Pharmacopée. Loi

Siehe Seite 460 hiavor – Voir page 460 ci-devant
 Beschluss des Ständerates vom 5. Juni 1989
 Décision du Conseil des Etats du 5 juin 1989

Differenzen – Divergences

Ingress, Art. 1, 5

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Préambule, art. 1, 5

Proposition de la commission

Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Hari, Berichterstatter: Es handelt sich bei diesem Gesetz um recht kleine Differenzen, die im Ständerat entstanden sind. Beim Ingress wünscht der Ständerat, dass die zwei mittleren Zeilen gestrichen werden, weil diese keine Rechtsgrundlage für das vorliegende Gesetz bilden. Der neue Wortlaut wäre also: «Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, gestützt auf Artikel 31bis Absatz 2 der Bundesverfassung, nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 4. Mai 1988, beschliesst:» Die Kommission beantragt Zustimmung. Aus Zeitgründen behandle ich auch die beiden anderen Differenzen jetzt.

Beim Artikel 1 besteht nur eine kleine Differenz im französischen Text. Der Ständerat beantragt, das Wort «particulier» zu streichen, weil dies sinnstörend wirke. Unsere Kommission beantragt hier ebenfalls Zustimmung.

Des weiteren ist in Artikel 5 eine Differenz entstanden. Der Ständerat hat im Artikel 5 Absatz 2 die Worte eingefügt «nach Massgabe staatsvertraglicher Vereinbarungen». Damit soll erreicht werden, dass die Beschlüsse, die auf europäischer Ebene gefasst werden und den Interessen unseres Landes zuwiderlaufen könnten, nicht automatisch eingeführt werden, sondern nur dann, wenn diese entsprechend den Regeln der Staatsverträge genehmigt worden sind.

Unsere Kommission erachtet diese Aenderung als notwendig und richtig und beantragt Zustimmung.

M. Borel, rapporteur: Dans cette loi sur la pharmacopée, le Conseil des Etats a inscrit trois divergences mineures. La commission vous propose de vous rallier à ces trois divergences. La première concerne le préambule, elle a été introduite pour des raisons juridiques par le Conseil des Etats; la deuxième est une modification de caractère rédactionnel; quant à la troisième, elle concerne l'article 5, alinéa 2. Le projet du Conseil fédéral, admis par notre commission, prévoyait l'adoption automatique de la pharmacopée européenne; le Conseil des Etats préfère, quant à lui, préciser que cette pharmacopée est adoptée conformément aux conventions internationales aux-

quelles nous aurions souscrit. Elle ne serait ainsi pas acceptée de manière automatique, mais après discussion, ce qui permettrait la défense des intérêts suisses.

Dans ces trois cas, la commission vous propose de vous rallier aux Conseil des Etats.

Angenommen – Adopté

An den Ständerat – Au Conseil des Etats

88.055

Schweizerisches Landesmuseum Prangins.
Finanzierung
Musée national de Prangins.
Financement

Botschaft und Beschlussentwurf vom 24. August 1989 (BBI III, 565)
 Message et projet d'arrêté du 24 août 1989 (FF III, 541)

Präsident: Sie haben zu Beginn der Session beschlossen, über dieses Geschäft keine Eintretensdebatte zu führen.

Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen

Le conseil décide sans opposition d'entrer en matière

Detailberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Titre et préambule

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Art. 1

Antrag der Kommission

.... von 53 595 739 Franken

Proposition de la commission

.... de 53 595 739 francs

Frau Fankhauser, Berichterstatterin: Es ist viel Zeit verflossen seit der Schenkung des Schlosses Prangins 1975 durch die Kantone Waadt und Genf an den Bund bis zur heutigen Beratung eines Zusatzkredites für eine Verwirklichung der Zweigstelle des Landesmuseums in der Suisse romande. Wir müssen uns weiter in Geduld üben, auch wenn wir heute ohne Wenn und Aber den nötigen Kredit bewilligen. Knapp zehn Jahre wird es noch dauern, bis die Eröffnungsfeier stattfinden kann.

Es war in der Kommissionsberatung von Anfang an klar, dass niemand auf den Beschluss, eine Zweigstelle des Landesmuseums in Prangins zu errichten, zurückkommen möchte. Einen substantiellen Beitrag zur Ueberwindung des «Röstigrabens» wollten alle gerne leisten.

Es galt zwar nicht, mit diesem Zusatzkredit irgendeine Kröte zu schlucken. Die Entwicklung der Kosten gab und gibt trotzdem heute noch einige Verdauungsschwierigkeiten. Es ist wohl für keinen Parlamentarier und keine Parlamentarierin angenehm, das Gefühl zu haben, von Fachleuten erwischt zu werden. Und dieses Gefühl muss nach dem Ratsbeschluss von 1984 etliche von uns beschlichen haben. Sie haben aber in der Sommersession die Gelegenheit gehabt, die Untersuchungen der Geschäftsprüfungskommission und die Zuteilung von Verantwortung zu würdigen. So müssen wir uns heute nicht mehr mit

Pharmakopöe. Gesetz

Pharmacopée. Loi

| | |
|---------------------|--|
| In | Amtliches Bulletin der Bundesversammlung |
| Dans | Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale |
| In | Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale |
| Jahr | 1989 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | IV |
| Volume | |
| Volume | |
| Session | Herbstsession |
| Session | Session d'automne |
| Sessione | Sessione autunnale |
| Rat | Nationalrat |
| Conseil | Conseil national |
| Consiglio | Consiglio nazionale |
| Sitzung | 05 |
| Séance | |
| Seduta | |
| Geschäftsnummer | 88.033 |
| Numéro d'objet | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 21.09.1989 - 08:00 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 1378-1378 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 20 017 709 |

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.
Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.
Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.